

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Schulausschuss nimmt den 1. Zwischenbericht des Projektträgers zur Schwimm-Offensive „Rheine lernt Schwimmen“ zur Kenntnis.

Begründung:

Im Jahr 2023 stellte der Stadtsportverband Rheine und der TV Jahn-Rheine den Antrag zur Durchführung des Projekts „Rheine lernt Schwimmen“.

In Deutschland zeichnet sich der Trend ab, dass die Zahl der Kinder ohne sichere Schwimmfähigkeit zunimmt. Mitursächlich ist das knappe Angebot an Schwimmausbildungen. Die Verknappung hat sich aufgrund des Nachholbedarfs nach der Pandemiezeit verstärkt. Daher ist die Idee der Schwimm-Offensive entstanden. Langfristiges Ziel des Projekts ist, dass alle Kinder in Rheine die Grundschule als sichere Schwimmende verlassen.

Das Projekt besteht aus neun Bausteinen:

1. Begleitung Schulschwimmen / OGS Nichtschwimmendenangebot
2. Vorbereitungskurse / Wassergewöhnung für Nichtschwimmer in den Sommerferien
3. Ergänzungskurse – Wassersicherheit zum Ende der Grundschulzeit
4. Qualifizierung von „ehrenamtlichen“ Helfern
5. Qualifizierung von Kursleitungen
6. Qualitätszirkel Rheine lernt Schwimmen
7. Qualifizierung Lehrerpool
8. Schwimmkurse (eigeninitiativ)
9. Projektleitung

Alle Bausteine sowie weitere Hintergründe sind detailliert in der Projektskizze „AGENDA 2023 – Rheine lernt Schwimmen“ beschrieben, welche im Schulausschuss im Juni 2023 vorgestellt worden war und als Anlage 3 dieser Vorlage beigelegt ist. In der besagten Schulausschusssitzung ist die Durchführung des Projekts beschlossen worden.

Wie dem beigelegten 1. Zwischenbericht des TV Jahns zu entnehmen ist, zeigen sich erste positive Effekte des Projekts. Neben dem TV Jahn unterstützt der TV Mesum die Schulen im Südraum im Rahmen von Schwimmprojekten. Die Zahl der nichtschwimmenden Grundschulkinder ist nach wie vor immens. Zudem gibt es eine Kluft zwischen den Leistungsniveaus der schwimmenden Schülerinnen und Schüler, sodass es immer schwieriger wird, den individuellen Bedarfen gerecht zu werden. Darüber hinaus ist der Fachkräftemangel auch in den Schulen sichtbar. Durch den ausgeprägten Lehrkräftemangel kann ein regulärer Schwimmunterricht ohne eine zusätzliche Unterstützung nicht in ausreichendem Maß durchgeführt werden. Es ist bereits begonnen worden, weitere Fachkräfte auszubilden.

Ausblick

Im laufenden Schuljahr wird der Baustein „Begleitung Schulschwimmen und das OGS Nichtschwimmendenangebot fortgesetzt werden.

Bis zum Schuljahresende wird es ergänzende Angebote geben, um weiteren Kindern zum

Ende der Grundschulzeit die Möglichkeit zu geben, sicher Schwimmen zu lernen und das bereits Gelernte zu verfestigen.

In den Sommerferien wird vor dem Grundschulstart ein Vorbereitungskurs für Schwimmneulinge stattfinden, die in diesem Rahmen ihre ersten Erfahrungen im Wasser machen können.

Beide Angebote konnten bereits im letzten Jahr durch Landesfördermittel über die Stadt Rheine außerhalb des Projekts erfolgreich finanziert werden.

Für den Zeitraum nach den Osterferien 2024 ist ein Qualitätszirkel geplant, in dem der bisherige Projektverlauf noch intensiver evaluiert werden muss. Danach können dezidiertere Aussagen über die Effektivität der einzelnen Bausteine getroffen werden. Der beigefügte Bericht ist daher als Zwischenbericht anzusehen.

Anlagen:

Anlage 1: Sachbericht Schwimm-Offensive „Rheine lernt Schwimmen“ – Schuljahr 2023/2024

Anlage 2: Antrag des Stadtsportverbandes aus 2023

Anlage 3: Projektskizze „AGENDA 2023 – Rheine lernt Schwimmen“